



Gemeindenachrichten

Ehrendingen, 9. Oktober 2017

Moderne Melioration Ehrendingen: Stand der Arbeiten und weiteres Vorgehen

Generelles Projekt

Nach einer intensiven Bearbeitungszeit und mehreren Überarbeitungsrunden im Laufe der letzten Monate konnte das Generelle Projekt (GP) Mitte Juli zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht werden.

Im GP werden die Massnahmen der Modernen Melioration Ehrendingen umfassend dokumentiert. Neben den notwendigen baulichen Anpassungen (Flurwegnetz, Rekonstruktion von Drainagen) sind auch die ökologischen Massnahmen dargestellt. Das GP ist gleichzeitig eine möglichst exakte Kostenschätzung aller baulichen Massnahmen und Arbeiten der Modernen Melioration Ehrendingen und dient hauptsächlich als Subventionsvorlage für Bund und Kanton. Der kantonalen verwaltungsinternen Konferenz wurde das GP bereits vorgestellt und wird momentan von den einzelnen Abteilungen geprüft. Aufgrund der Stellungnahmen dieser Fachstellen nimmt die Sektion Strukturverbesserungen und Raumnutzung SSR (Departement Finanzen und Ressourcen – Landwirtschaft Aargau) eine Interessensabwägung vor und verfasst einen Vorprüfungsbericht mit allfälligen Auflagen und Hinweisen zur Überarbeitung. Das überarbeitete und bereinigte GP wird dann durch die SSR beim Bundesamt für Landwirtschaft eingereicht. Dieses holt seinerseits die notwendigen Stellungnahmen der Bundesfachstellen ein und erstellt den sogenannten Vorbescheid mit der Bekanntgabe der Höhe der mutmasslichen Bundesbeiträge.

Die Ausführungskommission (AK) ihrerseits reicht das Generelle Projekt zusammen mit dem Vorprüfungsbericht dem Gemeinderat zur öffentlichen Auflage ein. Wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse besitzt, kann innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen Einsprache beim Gemeinderat erheben. Parallel zur öffentlichen Auflage des GP wird auch eine Mitwirkung stattfinden. Dabei kann die ganze Bevölkerung Verbesserungsvorschläge zum aufliegenden Projekt einreichen. Gemäss Terminplan sollte die öffentliche Auflage des Generellen Projekts anfangs 2018 stattfinden.

Bodenkartierung / Alter Besitzstand

Seitens der myx GmbH lag anfangs Jahr die Bodenkartierung vor. Daraufhin hat die Technische Leitung in Zusammenarbeit mit der Ausführungskommission die Bonitierungsanleitung ausgearbeitet und anfangs Juli wurde die Detailbonitierung im Feld durchgeführt. Dabei wurden die aus der Bodenkarte ersichtlichen Bodenwerte je nach Hangneigung, erschwerter Bewirtschaftung oder dem Schattenwurf bei Waldrändern etc. angepasst. Gleichzeitig wurden zur Vervollständigung der Planunterlagen im Feld Detailaufnahmen gemacht. Dabei wurden verschiedene Objekte wie z.B. Hecken genau vermessen. Die elektronisch erhobenen Daten werden nun im Büro ausgewertet und als Grundlage für die Detailbonitierung in den Plänen dargestellt. Zusätzlich wurde bei der Bodenbewertung auch der Ertragswert aufgrund der Direktzahlungen berücksichtigt. Die bedeutet, dass Standorte mit einem eher tieferen Bodenwert eine

leicht höhere Punktzahl erreichen und Standorte mit einem hohen Bodenwert eine tiefere Punktzahl erhalten.

Aufgrund der im Feld ermittelten Bonitierungspunkte kann für jede Parzelle der Bonitierungswert ausgerechnet werden. Der Bonitierungswert entspricht dem Tauschwert einer Parzelle. Im sogenannten Bonitierungsregister wird jede Parzelle mit ihrem Tauschwert aufgeführt. In den Besitzstandtabellen werden die Parzellen und ihre entsprechenden Tauschwerte für jeden Grundeigentümer einzeln zusammengestellt. Geplant ist, die Bonitierung und der Alte Besitzstand ebenfalls anfangs 2018 öffentlich aufzulegen.